

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG  
SCENE



09/17-(5)

**Hanns Eisler** (1898-1962)

Lieder Vol. 2

Lieder und Balladen 1948-1962

Holger Falk, Bariton

Steffen Schleiermacher, Klavier

1 CD

**MDG 613 2040-2**

**UPC-Code:**



LC06768

7 60623 20402 4

### **Auferstanden aus Ruinen**

1948 kehrte Hanns Eisler nach Europa zurück aus dem amerikanischen Exil, in das er vor dem Nationalsozialismus geflohen war. Das Deutschland, das er 1937 verlassen hatte, war nicht mehr wiederzuerkennen. Den Schmerz darüber verarbeitete Eisler in zahlreichen feinsinnigen Liedern, aus denen Holger Falk und Steffen Schleiermacher für die zweite Folge ihrer Werkschau eine repräsentative und spannende Auswahl getroffen haben.

### **Heimat meine Trauer**

Darin kommt eine tiefempfundene Liebe zu Deutschland zum Ausdruck, die man dem überzeugten Kommunisten wohl so nicht zugetraut hätte. „Deutsch Heimat, sei gepriesen“ heißt es da in den „Neuen deutschen Volksliedern“ auf Texte von Johannes R. Becher. Mit dem Volksliedhaften bricht Eisler den zuweilen allzu pathetischen Tonfall des Dichters und erzeugt eine innige Stimmung.

### **Ideal und Wirklichkeit**

Wie mit wenigen Tönen Gänsehaut erzeugt wird, zeigen Holger Falk und Steffen Schleiermacher in der „Pappel vom Karlsplatz“, die den schrecklichen Hungerwinter 1945/46 überlebt hat, trotz Brennholzangel. Natürlich darf die „Nationalhymne der Deutschen Demokratischen Republik“ nicht fehlen, und auch Brechts „Kinderhymne“, „Anmut sparet nicht noch Mühe“, die kurzzeitig als Hymne des wiedervereinten Deutschlands gehandelt wurde, ist dabei, außerdem Balladen und Moritaten aus den letzten Lebensjahren und etliche Miniaturen auf Texte

verschiedener Autoren. Eislers letztes Lied schließt diese Sammlung ab: „Bleib gesund mir, Krakau!“ klagt der Dichter Mordechai Gebirtig, ein herzerreißender Abschied von der geliebten Heimatstadt, am Vorabend seiner Deportation...

### **Und endlich**

Eröffnet wird die CD mit einer ganz besonderen Liebeserklärung: „Mutterns Hände“ nach Tucholsky setzt der Betagten ein einmaliges Denkmal. Das berlinert so wunderbar lakonisch, dass man die inzwischen erwachsenen Kinder in unendlicher Dankbarkeit rund um die Mutter stehen und ihre Hände halten hört: Große Kunst im ganz Kleinen! Und ganz großartig die Wiedergabe durch einen Sänger, der behutsam unterstützt durch den Klaviersatz die Stimme und die Ausdruckswerte je nach Erfordernis unendlich wie ein Chamäleon wechseln kann.

### **Hanns Eisler**

Lieder Vol. 1

(Lieder und Balladen 1929-1937)

Holger Falk, Bariton

Steffen Schleiermacher, Klavier

**MDG 613 2001-2**

### **Erik Satie**

Lieder und Chansons

Holger Falk, Bariton

Steffen Schleiermacher, Klavier

**MDG 613 1926-2**

